

# HAE UND SCHULE/AUSBILDUNG/STUDIUM

HAE ist eine seltene Erkrankung, über die viele Lehrer\*innen, Ausbilder\*innen und Dozent\*innen wahrscheinlich nicht viel wissen. Wenn du sie „vorwarnst“ und ihnen erklärst, wie sich HAE bei dir bemerkbar macht, hilfst du ihnen, sich besser auf dich einzustellen.

## Tipps zum Umgang mit HAE in der Schule, Ausbildung und Hochschule

- Viele Patient\*innen erleben ihre erste Attacke in der Schulzeit bzw. in der Pubertät. Du kannst nichts für die HAE-Erkrankung und mögliche Fehltagel in der Schule sind nicht deine Schuld. Trotz vorbeugender Maßnahmen kann es zu einer Attacke kommen, die verhindert, dass du in die Schule gehen kannst. Informiere vorher deine Lehrer\*innen und kläre sie darüber auf, was passieren kann und wie es dir geht, sie haben sicher Verständnis dafür. Wenn du dich alleine unsicher fühlst, kann jemand aus deiner Familie bei dem Gespräch dabei sein.
- Wissen deine Lehrer Bescheid, können Sie dir die fehlenden Informationen und Materialien zukommen lassen und wissen gleichzeitig, dass du Aufgaben ggf. später erledigst. Du kannst auch deine Mitschüler\*innen fragen, ob sie für dich Notizen machen und dir später bei Fragen helfen.
- An vielen Hochschulen werden Veranstaltungen aufgezichnet. Kläre deine Dozent\*innen über die Erkrankung auf und frage ggf. nach eLearning-Optionen.
- Nach einer Attacke kann es sein, dass dir der Weg zur Schule, Ausbildungsstätte oder Hochschule schwerer fällt als sonst. In öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren, ist dir vielleicht unangenehm. In diesem Fall kann es eine große Hilfe sein, wenn ein Familienmitglied dich fährt oder du bei Mitschüler\*innen, Kolleg\*innen oder Kommiliton\*innen mitfahren kannst.

---

Dieses Blatt dient lediglich Ihrer persönlichen Information, es kann den Besuch bei der Ärztin/dem Arzt und das Lesen der Packungsbeilage Ihres Medikamentes nicht ersetzen. Sollten Sie eine umfassende Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre behandelnde Ärztin/Ihren behandelnden Arzt.

## Wie kann eine Attacke sich darauf auswirken, wo und wie du lernst?

- Eine HAE-Attacke kann bedeuten, dass du eine Weile in der Schule/Ausbildung/Hochschule fehlst oder sogar von zu Hause lernst.
- Eine HAE-Attacke kann bedeuten, dass du deine üblichen Lern- und Arbeitsgewohnheiten umstellen musst. Wenn es dir schwerfällt, am Computer zu arbeiten oder im Unterricht Notizen zu machen, sprich mit deinen Lehrer\*innen oder Dozent\*innen ab, was du realistischerweise in der gegebenen Zeit schaffen kannst.
- Die äußerlich sichtbaren Zeichen einer Attacke sind den Betroffenen häufig sehr unangenehm. Wenn das auch auf dich zutrifft, rede auch mit deinen Lehrer\*innen oder Dozent\*innen darüber, damit sie und deine Mitschüler\*innen, Kolleg\*innen oder Kommiliton\*innen darauf eingestellt sind, rücksichtsvoll mit der Situation umzugehen.

## Wie kann eine Behandlung dir helfen, besser zu lernen?

- Es gibt wirksame Medikamente zur Vorbeugung und Behandlung von Attacken. Eine langfristig vorbeugende Behandlung dient dazu, die Entstehung von HAE-Attacken zu verhindern. Andere Medikamente können bei HAE-Attacken das Fortschreiten der Schwellung verhindern und eine schnelle Linderung herbeiführen. Bitte sprich mit deiner Ärztin/deinem Arzt über deine Beschwerden, damit ihr zusammen einen persönlichen Behandlungsplan für dich ausarbeiten könnt, der genau auf deine Bedürfnisse zugeschnitten ist.
- Wenn du in der Schule/Hochschule eine Attacke mit Larynxödem (Kehlkopfschwellung) hast, nutze dein HAE-Notfallmedikament, stecke deinen HAE-Notfallausweis ein und suche sofort die Notfallambulanz im nächstgelegenen Krankenhaus auf.

## FOLGEN SIE „LEBEN MIT HAE“ AUF INSTAGRAM, FACEBOOK UND YOUTUBE



@lebenmithae



@leben.mit.hae



YouTube.de



www.leben-mit-hae.de

